

Ein spannendes Semester liegt vor uns

Die kommenden ÖH Wahlen Ende Mai und die Umsetzung des Wahl-Ergebnisse über die Verwendung der Studienbeiträge (Zweckwidmung 2004) bringen ein spannendes Semester. Auf eines dürfen wir uns aber mit Sicherheit freuen: der Frühling ist da!

Ein spannendes Semester liegt vor uns, die Auswirkungen des neuen Universitätsgesetzes werden langsam spürbar und nicht nur, dass die Umsetzung der Ergebnisse über die Verwendung unserer Studienbeiträge konkret mit der Universität vereinbart wurden und jetzt auf die Umsetzung warten (teilweise wurde schon viel umgesetzt), immerhin geht es um rund fünf Millionen Euro über die wir Studierende im TUG-Online im SS2004 abgestimmt haben, dieses Sommersemester finden auch die ÖH Wahlen statt.

Du wirst sicherlich bemerken, dass sich die Uni in einem kleinen „Ausnahmestand“ befinden wird. Wahlwerbung, zusätzliche Plakate, Aufruf zu den Wahlen als auch vermehrte Geschenke einzelner Fraktionen werden die Uni für ein gutes Monat lang in einen Ausnahmestand versetzen.

Dabei kann ich es nicht lassen zu erwähnen, auch wenn Geschenke noch so toll sein mögen, nicht auf die Verpackung, sondern auf den Inhalt kommt es an. Und dir ist sicher in deinem Studium mit einer DiplomarbeitbetreuerIn mehr geholfen als mit einem Feuerzeug.

ÖH Wahlen

Der ÖH Wahlkampf wird nicht zu übersehen sein. Alle zwei Jahre finden diese statt und du kannst deine VertreterInnen wählen.

Neben vielen Infoständen der einzelnen Fraktionen wirst du auch

vor allem von uns als HTU Graz in den nächsten Wochen immer wieder auf die Wahlen von Dienstag, 31. Mai bis Donnerstag 2. Juni aufmerksam gemacht werden.

Die aktuelle Bildungspolitik stimmt mich bedenklich, denn sie bringt seit Jahren keine wirklichen Verbesserungen für uns Studierende und auch die Zukunft der ÖH, deiner einzigen offiziellen Interessensvertretung steht auf dem Spiel. Wer weiß, wie lange es die ÖH noch geben wird.

Und dabei mache ich mir nicht um meinen Job Sorgen, den ich mit viel Freude und Engagement täglich ausführe, sondern um dich als StudienkollegIn.

Die ÖH ist eine Organisation von vielen ehrenamtlichen KollegInnen, die sich zum Ziel gesetzt hat, Probleme aufzuzeigen und Verbesserungen für uns Studierende zu erreichen.

ÖH erreicht Verbesserungen

Der HTU Forderungskatalog (Zweckwidmung SS2004: Sicherstellung eines hürdenfreien Studiums, siehe Heftinneres) hat grundsätzliche Problem an unserer Universität aufgezeigt, seien es Probleme bei Anrechnungen, Diplomarbeiten, Durchfallsquoten, Laborplätze, uvm. – die Universität hat sich unseren Anliegen angenommen und durch konstruktive Vorschläge der HTU Graz wird es in der nächsten Zeit zu einigen Verbesserungen kommen, die unseren Studienalltag erleichtern

und so manche unnötige bürokratische Hürden, die mehr aufhalten als Nutzen bringen, beseitigen.

Die ÖH vertritt deine Anliegen und deine Interessen und ist dein Sprachrohr und versucht dauernd Verbesserungen für dich zu erwirken und dir zu helfen.

Aber auch wenn dein Problem mal nicht gelöst werden konnte, wenn du noch nie erklärt bekommen hast, was hinter so manchen Dingen steckt und wenn du denkst es betrifft dich nicht – spreng deine eigenen Grenzen.

Egal welcher Fraktion du dein Vertrauen schenkst, die ÖH zu führen, nütze die FREIHEIT ZU WÄHLEN.

Viele unserer Vorfahren haben für dieses Recht gekämpft, selbst zu entscheiden, für das Recht gekämpft, wählen zu dürfen.

Schrecklich ist, dass in manchen Ländern dieses Recht bis heute noch nicht besteht und zum Teil auch noch zwischen Mann und Frau unterschieden wird. Mann darf wählen, Frau nicht.

Die FREIHEIT ZU WÄHLEN ist für mich nicht nur ein Beitrag die Zukunft mitzugestalten, sondern auch die Würdigung unserer Vorfahren, die für dieses Recht gekämpft haben und auch ihr Leben dafür eingesetzt haben.

Aber am Besten du machst dir selbst darüber ein paar Gedanken. Du hast ja noch ein bisschen Zeit dazu...

Die Zukunft liegt auf alle Fälle in deinen Händen!



Silvia Allerbauer
Vorsitzende
HTU Graz